

Neues aus dem
Karlsfelder Rathaus

Nr. 9 | März 2017

JOURNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K

Einkaufen in Karlsfeld



**Ideal dazu:
der Karlsfelder
Einkaufsgutschein!**

Erhältlich in der
Gemeindekasse
Karlsfeld



Ein kurzer Überblick

Vorwort	Seite 3
Impressum	Seite 3
Gemeinderatsbeschlüsse/ Bau- und Werkausschuss- Beschlüsse	Seite 4



6 | Bundesstraße 304
– Veränderte Geschwindigkeitsbeschränkung in Karlsfeld

Glückwunsch zur Geburt/Die Hochzeitsglocken haben geläutet	Seite 6
Weiberfastnacht: Krawatte von Karlsfelds Rathauschef ist ab	Seite 6
Fundbüro	Seite 7
Stellenangebote	Seite 7
Interview mit neuem Festwirt Peter Brandl	Seite 8
Zauberhafter „Zaubergarten“ Eröffnung der neuen Kinderkrippe in der Neuen Mitte	Seite 9
Kinderhaus „Schatzinsel“ wurde nun offiziell eröffnet	Seite 10
vhs-Veranstaltungen .	Seite 11



12 | Zeeshan Haider will
auf seiner Ausbildungs-
stelle bei Michael Gold
bleiben

Veranstaltungs- kalender	Seite 13
Aktionen im Hallenbad Karlsfeld .	Seite 14
„Kurioses – Rares – Wun- derbares“ – Schätze aus dem Museumsdepot	Seite 15
„Die lustigen Weiber von Windsor“ im Bürgerhaus Karlsfeld	Seite 16
Vivaldi Tiger beim Probenwochenende in Josefstal	Seite 17
Offener Volkstanz mit der Karlsfelder Volkstanzgruppe D’Knölldrahra	Seite 18
Jahreskonzert des Vivaldi Or- chesters Karlsfeld . .	Seite 18
Ausstellung in Erinnerung an Gisela Bottesch	Seite 18
Aktion Sauberes Karlsfeld	Seite 19
BN-Jahreshauptversammlung 2017	Seite 19

Einkaufen in Karlsfeld

Vorgestellt
von Peter Freis,
Wirtschaftsförderer
der Gemeinde
Karlsfeld



23 | Neue Serie:
Einkaufen in Karlsfeld

Einkaufen in Karlsfeld: MI hairstyle	Seite 20
Einkaufen in Karlsfeld: Edeka-Schermelleh .	Seite 21
Einkaufen in Karlsfeld: Bäckerei-Konditorei Denk	Seite 23

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Voran-
kündigungen, etc., dass die
Bürgerinformation nicht mehr
im monatlichen Turnus er-
scheint! Bitte daher die Bei-
träge schon weiter im Voraus
planen!

Bitte senden Sie Ihre Termi-
ne und Berichte (max. eine
DIN A 4-Seite mit doppeltem
Zeilenabstand, Schrift Times
New Roman 12) und Fotos (als
JPEG-Dateien, in druckfähiger
Auflösung, mind. 150 dpi oder
300 dpi) per E-Mail an, presse@
karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:
Dienstag, 04.04.17, 09:00 Uhr

Geplanter Erscheinungstermin:
Freitag, 28.04.17



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aktion Sauberes Karlsfeld

Wie auf der Sitzung der Karls-
felder Vereinsvorstände am 7.
November 2016 beschlossen
wurde, findet die diesjährige
Aktion „Sauberes Karlsfeld“ am
Samstag, den 1. April statt. Die
Aktion Sauberes Karlsfeld wird
seit vielen Jahren von der Siedler-
gemeinschaft Karlsfeld - Nord in
Zusammenarbeit mit der Gemein-
de Karlsfeld durchgeführt. Dieses
Jahr findet die Aktion das 50. Mal
statt. An der Aktion werden fast
alle Karlsfelder Vereine gemein-
sam am Frühjahrsputz teilhaben.
Die blauen Müllsäcke werden wie
jedes Jahr ab 07:00 Uhr am Park-
platz am Seegarten ausgegeben.
Die Gemeinde belohnt die Helfer
auch dieses Jahr wieder mit einer
Brotzeit. Jeder Helfer leistet hier
einen wichtigen Beitrag für ein
lebenswertes, sauberes Karlsfeld,
wofür sich die Gemeinde bereits
jetzt herzlich bedanken möchte.

Impressum Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/Franz Laube/istock „Anton Maltsev“. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 9.500 Stück



Die Gutscheine können in der
Gemeindekasse im Rathaus zu
einem beliebigen Wert bis 500
Euro gekauft werden und sind
innerhalb eines Jahres bei den
in Karlsfeld ansässigen Partner-
Firmen (u.a. Media Markt, Schuh
Schmid, verschiedenen Restau-
rants, Blumenstudio) einzulösen.

Bundesstraße 304: Veränderte Geschwindigkeits- beschränkung in Karlsfeld

Das Staatliche Bauamt Freising
hat am Freitag, den 3. März 2017
die bereits Ende 2016 angeord-
nete Geschwindigkeitsbeschrän-
kung auf 50 km/h in Karlsfeld
umgesetzt. Bislang war das
wegen erforderlicher Anpassun-
gen der Ampelsteuerungen noch
nicht möglich.
Bis dahin war auf der B 304 in
Karlsfeld eine maximale Ge-
schwindigkeit von 60 km/h er-
laubt. Aus einer Empfehlung der
Unfallkommission, welcher Ver-
treter des Staatlichen Bauamts,
des Landratsamts und der Polizei
angehören, wurde 2016 vom
Landratsamt die Herabsetzung
der zulässigen Höchstgeschwin-
digkeit auf 50 km/h angeordnet.
Grund dafür waren vor allem die
sich häufenden Unfallzahlen.
Mehr dazu lesen Sie im Innenteil.

Ich wünsche allen Karlsfelder
Bürgerinnen und Bürgern hier-
mit ein frohes und gesegnetes
Osterfest und den Schülern eine
schöne Ferienzeit.

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Bau- und Werkausschuss
14. Dezember 2016
Nr. 012/2016

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1044/3, Gemarkung Karlsfeld, Ackerstraße (31)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung wird erteilt. Die Stellplätze sind entsprechend der gemeindlichen Satzung herzustellen; insbesondere ist die lichte Breite der Doppelgarage zu prüfen. Für das Vorhaben sind mind. 3-4 Stellplätze erforderlich.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines barrierefreien Mehrgenerationenhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 353/57, Gemarkung Karlsfeld, Grünlandstraße (28)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrgenerationenhauses gemäß Variante 1 wird nicht erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird aber in Aussicht gestellt, wenn eine gesicherte Erschließung nachgewiesen wird und soweit der Querbau ohne Versatz angebaut wird. Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrgenerationenhauses gemäß Variante 2 wird nicht erteilt. Die Stellplätze sind entsprechend der gemeindlichen Satzung herzustellen; für das Vorhaben sind mind. 5 – 6 Stellplätze erforderlich.

Gemeinderat
15. Dezember 2016
Nr. 13/2016

Niederschriftauszug
Neubau 6-zügige Grundschule mit 3-fach Turnhalle, Krenmoosstraße;
- Klärung von Planungsgrundlagen

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom derzeitigen Planungsstand. Die Planung ist auf folgende Vorgaben auszurichten:
- oberirdische Parkierung / Parkhaus
- Turnhalle als Versammlungsstätte
- Verbindungselement Schule / Turnhalle
- Auslegung der Küche für zwei Ganztageszweige inklusive Mittagsbetreuung
Die weiteren Beratungen / Entscheidungen finden im Bau- und Werkausschuss statt.

Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) - Straßenausbaubeiträge;
- Rückäußerung der Fraktionen zu evtl. Änderungen der gemeindlichen Satzung

Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Straßenausbaubeitragssatzung mit dem bisherigen Abrechnungsmodell aufrecht erhalten bleibt.

Weitere städtebauliche Entwicklung des Grundstücks Fl.Nr. 729 westlich der Münchner Straße; Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet westlich der Münchner Straße, nördlich des Heizkraftwerkes, entlang der Nibelungenstraße
- Aufstellungsbeschluss

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt für den Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 729 Gemarkung Karlsfeld die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes. Die Planungen erfolgen auf der Basis des vorgestellten Entwicklungskonzeptes. Es wird eine Umsetzung des Baurechts in Abschnitten angestrebt. Der Bereich Wohnen westlich Nibelungenstraße ist in einer späteren Abfolge beabsichtigt. Für den Planungsbereich wird die Karlsfelder „SoBoN“, die zurzeit ausgearbeitet wird, angewandt. Mit den Planungen wird das Büro topos, München beauftragt.

Jahresrechnung 2012: Beschluss über die Feststellung und Entlastung für das Rechnungsjahr 2012

Beschluss: Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2012 mit folgenden Summen fest:

Summe 2012 Verwaltungshaushalt: 27.247.394,43 €
Ansatz 2012: 25.700.000 €

Summe 2012 Vermögenshaushalt: 5.447.387,83 €
Ansatz 2012: 6.400.000 €

Summe 2012 Gesamthaushalt: 32.694.782,26 €
Ansatz 2012: 32.100.000 €

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung für das Rechnungsjahr 2012 zu erteilen.

Jahresrechnung 2013: Beschluss über die Feststellung und Entlastung für das Rechnungsjahr 2013

Beschluss: Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2013 mit folgenden Summen fest:

Summe 2013 Verwaltungshaushalt: 26.276.278,27 €
Ansatz 2013: 26.600.000 €

Summe 2013 Vermögenshaushalt: 6.474.898,45 €
Ansatz 2013: 11.900.000 €

Summe 2013 Gesamthaushalt: 32.751.176,72 €
Ansatz 2013: 38.500.000 €

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung für das Rechnungsjahr 2013 zu erteilen.

Hauptausschuss
17. Januar 2017
Nr. 1/2017

Niederschriftauszug
Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten in der Gemeinde Karlsfeld (Plakatierungsverordnung);
- Empfehlung an den Gemeinderat

Beschluss: Empfehlung an den Gemeinderat

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den vorliegenden Änderungsentwurf der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten in der Gemeinde Karlsfeld (Plakatierungsverordnung) wie besprochen mit den neuerlichen Änderungen als Verordnung zu genehmigen. Die Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Erlass der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen, öffentlichen Grünanlagen (Grünanlagensatzung);

Beschluss: Empfehlung an den Gemeinderat

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Satzung über die Benutzung der gemeind-

lichen, öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde Karlsfeld (Grünanlagensatzung) wie vorgelegt zu genehmigen. Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bau- und Werkausschuss
18. Januar 2017
Nr. 001/2017

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Carport-Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1076/5/T, Gemarkung Karlsfeld, Birkenstraße (2)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses wird erteilt. Die Wand-/Firsthöhen sind zu überprüfen.

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von 3 Reihenhäusern sowie eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 830/22, Gemarkung Karlsfeld, Augustenfelder Weg 7

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung von 3 Reihenhäusern sowie eines Einfamilienhauses wird erteilt. Die Gaubensatzung ist einzuhalten; bei Haus 4 wird der Abstand Gaube/First unterschritten. Die Breite des Zwerchgiebels bei Haus 2 soll 3,50 m nicht überschreiten.

Antrag auf Baugenehmigung zur Aufstockung und Sanierung des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 701/25, Gemarkung Karlsfeld, Adalbert-Stifter-Straße 7

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Aufstockung und Sanierung des bestehenden Wohnhauses wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird

zu folgenden Befreiungen erteilt: Überschreitung Bauraum durch Wintergarten/Freisitz an NW- und SO-Seite um jeweils 2,50 m. Überschreitung GR (ca. 37 m² anstelle 12 m²). Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgenden Befreiungen nicht erteilt: Überschreitung Breite Balkon Südseite (ca. 60 % anstelle 50 % der Fassadenbreite). Überschreitung Dachüberstand (1,25 m) anstelle 0,50 m).

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Wohnanlage mit 28 Wohneinheiten, 7 Gewerbeeinheiten und Tiefgarage auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 977/3 und 974, Gemarkung Karlsfeld, Jägerstraße 29/31

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Wohnanlage mit 28 Wohneinheiten, 7 Gewerbeeinheiten und Tiefgarage wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgenden Befreiungen erteilt: Unterschreitung der Bezugshöhe -Rohfußbodenoberkante Erdgeschoss- für die Wandhöhe um 0,39 m. Überschreitung der festgesetzten Wandhöhe um 0,30 m im Bereich der Aufzugsüberfahrten. Überschreitung des Bauraumes für die Tiefgarage um jeweils ca. 4,70 m bzw. 5,10 m im Bereich der Jäger- bzw. der Allacher Straße. Strauch- anstelle von Baumpflanzungen im Bereich der Jägerstraße.

Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“

Bundesstraße 304 – Veränderte Geschwindigkeitsbeschränkung in Karlsfeld

Das Staatliche Bauamt Freising hat am Freitag, den 3. März 2017 die bereits Ende 2016 angeordnete Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h in Karlsfeld umgesetzt. Bislang war das wegen erforderlicher Anpassungen der Ampelsteuerungen noch nicht möglich.

Bis dahin war auf der B 304 in Karlsfeld eine maximale Geschwindigkeit von 60 km/h erlaubt. Aus einer Empfehlung der Unfallkommission, welcher Vertreter des Staatlichen Bauamts, des Landratsamts und der Polizei angehören, wurde 2016 vom Landratsamt die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h angeordnet. Grund dafür waren vor allem die sich häufenden Unfallzahlen. Diese Änderung beeinflusst allerdings den Verkehrsfluss in der Ortsdurchfahrt so wesentlich, dass eine der Ampeln erst

umprogrammiert werden musste, weshalb sich die Umsetzung verzögerte. Am Freitag, den 3. März 2017 hat nun die Straßenmeisterei Dachau die Schilder von „60“ auf „50“ ausgetauscht.

Die Schilder zur Begrenzung der zulässigen Geschwindigkeit auf 50 km/h sollen dann für sechs Monate auf die veränderte Situation hinweisen. Im Anschluss daran werden die Schilder wieder entfernt, da in Ortsdurchfahrten ohne explizite Beschilderung ohnehin eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gilt.

Bis zum Sommer 2017 werden sukzessive auch die übrigen Ampeln in der Ortsdurchfahrt umprogrammiert. Damit kann der Verkehrsfluss weiter optimiert werden.

V.l.: Dr.-Ing. Stefan Meier vom Staatlichen Bauamt Freising sowie Landrat Stefan Löwl mit Karlsfelds 1. Bürgermeister Stefan Kolbe. Foto: KA



Weiberfastnacht:

Krawatte vom Rathauschef ist ab

(KA) Wenn die Frauen den Männern die Krawatten abschneiden, dann ist der Weiberfasching da. So wurden auch die Herren im Karlsfelder Rathaus nicht verschont. Auch Bürgermeister Stefan Kolbe hatte keine Chance, der schneidewütigen Dame vom Einwohnermeldeamt zu entkommen. Schnipp, schnapp und die Krawatte war ab. Die Männer aus dem Karlsfelder Rathaus machten den Spaß gerne mit: „Wir waren schon vorbereitet“.



Gratulation zur Geburt

(KA) Karlsfeld darf sich über einen neuen Erdenbürger freuen. Am 30.12.2016 wurde der Sohn von Matthias Schießl, Leiter des Kindergartens „Sonnenschein“, geboren. Zu diesem freudigen Ereignis erhielt Schießl von Personalratsmitglied Felice Fezzuoglio Glückwünsche und Geschenke für seinen kleinen Jungen.



Die Hochzeitsglocken haben geläutet

(KA) Für die Mitarbeiterin des Kindergartens „Spatzennest“, Vanessa Leone, haben am 16. Dezember 2016 die Hochzeitsglocken geläutet. Personalratsmitglied Felice Fezzuoglio gratulierte der frisch gebackenen Ehefrau zur Hochzeit und überreichte ihr einen Karlsfelder Einkaufsgutschein. Die Gemeinde Karlsfeld wünscht dem Ehepaar alles Gute für die Zukunft!

Fotos: Gemeinde Karlsfeld

Fundbüro

Fundbüro:
Zimmer 02/EG,
Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeir
99-137 Frau Karin Anderer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
Fundfahrräder:
99-136 Frau Evelyn Alteneder
Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
 - einzelne Schlüssel;
 - mehrere Schlüssel mit Täschen oder Anhänger;
 - Handy und Smartphones;
 - Bargeld;
 - Ehering mit Inschrift;
 - Damenringe;
 - verschiedene Brillen;
 - Damenlederhandschuhe;
 - Koffer ohne Inhalt;
 - Kinder-Inliner;
 - City-Roller;
 - Toaster im Originalkarton;
- Gemeinde Karlsfeld, Fundbüro
Stand: Februar 2017

Kostenlose Energiesprechstunde in der Gemeinde Karlsfeld

Die nächste kostenlose Energiesprechstunde findet am Donnerstag, den 27. April 2017, von 17:00 – 18:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, kleiner Sitzungssaal statt. Diesmal wird der Kurzvortrag: „(Neue) Fenster(sanierung) – was muss man dabei beachten!“ angeboten. Freies EnergieForum, 85232 Bergkirchen-Eschenried, www.freies-energie-forum.de; Landkreis Dachau, Klimaschutzbeauftragte, 85221 Dachau, www.klimaschutz-dachau.de.

Die Gemeinde Karlsfeld (ca. 20.000 Einwohner), Lkr. Dachau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gemeinde
Karlsfeld



Baumkontrolleur/in oder Baumpfleger/in

mit abgeschlossener Berufsausbildung als Gärtner/in der Fachrichtung Garten-Landschaftsbau/Baumschule/Forstwirt oder vergleichbare Ausbildung als Mitarbeiter/in zur Unterstützung des Bauhofes in Vollzeit.

Die Einstellung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualifikation und bisherigen beruflichen Erfahrungen nach dem TVöD.

Ausführliche Angaben zum Aufgabenbereich und den Einstellungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de>Aktuelles>Stellenangebote.

Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 24.03.2017. Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Leiter der Grünanlagen Herrn W. Keller unter der Tel. 08131/506664.

Erzieher/in und eine/ Kinderpfleger/in

in Voll- oder Teilzeit.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de>Aktuelles>Stellenangebote.

Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 30.03.2017. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Mader unter der Tel. 08131/99172.

Dipl. Sozialpädagogin/en (FH), Sozialarbeiter/in oder Bachelor/Master der Sozialen Arbeit

mit betriebswirtschaftlichen Zusatzkenntnissen
als Sachgebietsleitung Kinder und Jugend in Vollzeit.

Die Einstellung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualifikation und bisherigen beruflichen Erfahrungen nach dem TVöD-SuE, mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Die Stelle ist mit EG S 17 TVöD-SuE bewertet. Ausführliche Angaben zum Aufgabenbereich und den Einstellungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de>Aktuelles>Stellenangebote.

Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 30.03.2017. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Welle unter der Tel. 08131/99200.

Ausführliche Angaben zum Aufgabenbereich und den Einstellungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de>Aktuelles>Stellenangebote.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld, E-Mail: personalamt@karlsfeld.de (es werden ausschließlich Dateien im PDF-Format angenommen).

Die 5. Jahreszeit beginnt im Juli mit dem Siedler- und Seefest

Interview mit neuem
Festwirt Peter Brandl



**Die Familie Brandl –
eine Festwirtfamilie wie
aus dem Bilderbuch.
Foto: Privat**

(KA) Nur noch wenige Wochen, dann findet das 61. Siedler- und Seefest in Karlsfeld statt, dieses Jahr vom 7. bis 16. Juli. Peter Brandl ist der neue Festwirt. Er soll frischen Wind in das Siedlerfest bringen. Brandl löst Burkhard Greiner ab, der viele Jahre das Festzelt am See geführt hat. Wir haben mit Peter Brandl über die Pläne als neuer Festwirt auf Karlsfelds Traditionsfest gesprochen.

Sie sind ab 2017 neuer Festwirt auf dem Karlsfelder Siedler- und Seefest. Was sind Ihre Erwartungen?

Ich glaube hier von Erwartungen zu sprechen, wäre aufgrund der vergangenen Entwicklungen zu hoch gegriffen. Deshalb möchte ich hier von Hoffnungen sprechen. Ich erhoffe mir, dass die innovative Arbeit unserer Familie und Mitarbeiter bei der Bevölkerung aufgenommen wird.

Was verbindet Sie mit Karlsfeld?

Vor vier Jahrzehnten habe ich nach meinem Abitur im elterlichen Betrieb zu arbeiten begonnen und habe somit den Standort als Firmensitz nie verlassen. Deshalb sehe ich mich als Unternehmer mit Karlsfeld sehr verbunden.

Ihr Vater war bereits in den 70er Jahren Festwirt in Karlsfeld und Ihr Urgroßvater hat bereits 1925 den Festzeltbetrieb gegründet. Die Gastronomie wurde Ihnen praktisch in die Wiege gelegt.

Wäre für Sie überhaupt ein anderer Beruf in Frage gekommen oder war es für Sie immer schon klar, in die Fußstapfen Ihrer Vorfahren zu treten?

Nach meiner Einarbeitungszeit im Familienbetrieb wurde in mir der Wunsch, einmal selbst Festwirt zu werden, geweckt. Ich habe den Betrieb nie verlassen und bis heute auch nicht bereut. Deshalb kann man davon ausgehen, dass es mir in die Wiege gelegt worden ist.

Seit über 40 Jahren sind Sie selbst Festzeltbetreiber. Welche Erfahrungen werden Sie immer in Erinnerung behalten?

Dass man durch kontinuierliche und fleißige Arbeit immer zu dem gewünschten Erfolg kommen kann.

Der Mannheimer Maimarkt Ende April, die große Verbraucherausstellung in Villingen-Schwenningen und die Cannstatter Wasen in Stuttgart sind drei wichtige Veranstaltungen für Sie im Jahr. Jetzt kommt noch das Karlsfelder Siedler- und Seefest hinzu. Hat das Siedlerfest in Karlsfeld den gleichen Stellenwert für Sie wie diese großen Veranstaltungen?

Unser Ziel in den nächsten Jahren ist, das Karlsfelder Siedler- und Seefest wieder zu einer großen Veranstaltung zu machen. Deshalb sehen wir keinen Wertigkeitsunterschied zu unseren anderen Großveranstaltungen.

Welches Bier werden Sie aus-schenken?

Paulaner Bier gehört zum Karlsfelder Siedler- und Seefest wie das Hofbräuhaus zu München.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord?

Es ist erstaunlich, mit wieviel Einsatz sich die Vereinsmitglieder für das Volksfest engagieren. Aus diesem Grund können wir von einer sehr guten Zusammenarbeit sprechen, da alle Beteiligten an einem „Strang“ ziehen.

Der große Siedlerfestumzug am ersten Fest-Samstag ist jedes Jahr ein großes Highlight. Haben Sie sich darauf schon vorbereitet?

Wie alle Beteiligten freuen wir uns auf dieses Ereignis und alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Wie bereiten Sie sich in den letzten Monaten im Endspurt auf das Siedlerfest vor?

In dem wir alle Planungen durch Verträge dingfest machen und diese zum Wohl der Volksfestbesucher umsetzen.

Zauberhafter „Zaubergarten“ Eröffnung der neuen Kinderkrippe in der Neuen Mitte

(KA) Die neue AWO-Kinderkrippe „Zaubergarten“ hat am 1. März ihre Tore im Erdgeschoss der Gartenstraße 8 geöffnet. Eine offizielle Einweihungsfeier der teiloffenen Einrichtung wird es im Sommer geben.

Team insgesamt
24 Kinder in zwei
Gruppen betreu-
en. Sechs feste
Mitarbeiter sorgen
dafür, dass die
Kinder im Alter von
zwei Monaten bis
drei Jahren gut
versorgt sind. Es

besteht auch die Möglichkeit zur Einzelintegration.

Weitere Informationen erhalten Sie entweder bei der Leiterin Sabine Scherm unter Tel.: 08131/6121713 (Zentrale), per E-Mail: zaubergarten-karlsfeld@awo-dachau.de oder bei Marina Braun und Daniela Uhl von der AWO unter Tel.: 08131/6121712, E-Mail: fachberatung@awo-dachau.de.

Die Öffnungszeiten der Kinderkrippe sind von Montag bis Donnerstag, von 07:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag, von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Direkt gegenüber vom Rathaus Karlsfeld erwartet die Kinder und Eltern auf rund 268 Quadratmetern Innenfläche und 280 Quadratmetern Außenbereich mit dem „Zaubergarten“ eine hochmoderne Kinderkrippe. Der Name „Zaubergarten“ wurde von der Fachberatung ausgewählt, er sollte an die Gartenstraße angelehnt werden. Die Krippe in Karlsfeld ist bereits die zwölfte Einrichtung im Landkreis Dachau, für die die Arbeiterwohlfahrt Dachau die Trägerschaft übernimmt.

Die neue AWO-Kinderkrippe bietet vielfältige Spiel- und Lernmaterialien, an den Wünschen der Kinder orientierte Angebote und Aktionen, viel Platz für Bewegung und Spiel, Chancen für Begegnungen und zum Erfahrungsaustausch mit Kindern und Eltern, ein professionelles pädagogisches Team, eine aktive und offene Erziehungspartnerschaft mit Möglichkeiten zur Beteiligung am pädagogischen Alltag (z. B. im Elternbeirat), ein pädagogisches Konzept in Orientierung am Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und angepasst an die Bedürfnisse der Kinder in der Einrichtung sowie Kooperation mit externen Fachdiensten.

Die Ziele des Zaubergartens sind u. a. die Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz, des Selbstbewusstseins, der Sprache, musikalischer und künstlerischer Fertigkeiten sowie des Bewusstseins für Umwelt und Natur. Weitere Ziele sind die Schärfung der Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit, Bewegungserziehung und Förderung der Grob- und Feinmotorik. Sabine Scherm wird mit ihrem



**Leiterin Sabine
Scherm heißt
die Kinder im
Zaubergarten
herzlich will-
kommen.
Foto: KA**



Das BRK-Kinderhaus Schatzinsel, das seit 1. Dezember 2016 seine Tore geöffnet hat, wurde am 28. Januar nun offiziell mit Musik, Gesang und Tanz feierlich eröffnet. Die beiden Pfarrer, Bernhard Rümmler und Christoph Hilmes segneten das Haus.

Ein wahrer Schatz: Kinderhaus „Schatzinsel“ wurde nun offiziell eröffnet

Inhalt der Eröffnungsrede war u. a. die Lage der Kinderbetreuungseinrichtung in der Röntgenstraße 14 im Gewerbegebiet. Bürgermeister Stefan Kolbe berichtete, wie wichtig ihm das Thema Kinderbetreuung sei und sprach von einem Glücksfall, dass die Gemeinde das einst gewerblich genutzte Gebäude übernehmen konnte. „Ich bin froh über die langfristige Möglichkeit, allen Familien in Karlsfeld einen

Kinderbetreuungsplatz anbieten zu können“, so Kolbe. 5,8 Millionen Euro ließ sich die Gemeinde die Einrichtung kosten. Mit 161 Betreuungsplätzen in drei Krippengruppen, drei Kindergartengruppen und zwei Hortgruppen ist die „Schatz-

insel“ das größte Kinderhaus in Karlsfeld. Kathrin Ferland, die aus der ehemaligen BRK-Kinderbetreuungseinrichtung in Schwabhausen kommt, ist die Leiterin des BRK-Hauses. Der BRK-Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath lobte in seiner Rede das große Vertrauen und die Loyalität des Personals. „Der Name ‘Schatzinsel’ hat eine doppelte Bedeutung: Die Kinder sind unser größter Schatz, aber wir könnten sie nicht betreuen, wenn wir nicht so ein herausragendes Personal hätten. Unsere Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen sind deshalb ebenfalls ein großer Schatz“, so Seidenath. Die Lage im Gewerbegebiet sei für manche Eltern gewohnungsbedürftig, jedoch machen die hellen und modernen Räumlichkeiten auf 2.600 Geschossfläche das alles wett. Das Haus ist mit einer eigenen Turnhalle ausgestattet und bietet bei einer Freifläche von 2.550 Quadratmetern ideale Voraussetzungen. Architekt Peter Gossner plante mit seiner Tochter Viola den Umbau des zuletzt von der Elisabeth-Bamberger-Schule genutzten Gebäudes. Die Leiterin der Fachberatung für die BRK-Kindertagesstätten im Landkreis Dachau, Ursula Singer-Parzefall, überreichte am Schluss Kathrin Ferland und ihrem Team eine rot-weiße Schatzkiste mit vielen guten Wünschen.

zinsel“ das größte Kinderhaus in Karlsfeld. Kathrin Ferland, die aus der ehemaligen BRK-Kinderbetreuungseinrichtung in Schwabhausen kommt, ist die Leiterin des BRK-Hauses. Der BRK-Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath lobte in seiner Rede das große Vertrauen und die Loyalität des Personals. „Der Name ‘Schatzinsel’ hat eine doppelte Bedeutung: Die Kinder sind unser größter Schatz, aber wir könnten



Gemäß dem Namen „Schatzinsel“ präsentierten die Kinder sich als Piraten, dahinter zu sehen sind die Erzieherinnen, links MdL Bernhard Seidenath, rechts BRK-Kreisgeschäftsführer Paul Polyfka sowie Bürgermeister Stefan Kolbe (Zweiter von rechts).

Foto: Gemeinde Karlsfeld



Angebote im März und April

Anmeldungen für alle Veranstaltungen: Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Telefon: 08131/900940, Fax: 900943, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de, Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

REISEN

Studienreise: Marokko Die Höhepunkte des Landes: Königsstädte, Wüste & mehr - Moderne und Tradition im orientalischen Königreich (M10015), Termin: 10 Tage ab 29.04.17, Gebühr: 1240,00 €, Leitung: Ersel Karaman

FÜHRUNG

Betriebsführung: Amazon (M11050), Termin: Freitag, 07.04.17, 13:00 – 14:00 Uhr, Kursort: Amazon FC Graben GmbH, Zeppelinstraße 2

VORTRÄGE

Naturheilkundliche Hilfe bei Schlafstörungen (M40223), Termin: Mittwoch, 22.03.17, 19:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld

Teenager verstehen - eine Welt für sich, Eine Kooperation mit der Gemeindlichen Jugendarbeit (M16100), Termin: Donnerstag, 30.03.17, 19:00 – 20:30 Uhr, Kursort: Jugendhaus Karlsfeld, Jahnstraße 10

Die Rente ist sicher – sicher zu wenig! (M13040), Termin: Mittwoch, 05.04.17, 19:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Die Blutegeltherapie (M40232), Termin: Montag, 24.04.17, 19:00 – 20:30 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

SCHULE/BERUF

Excel 2013 - Professionelles Datenmanagement und -analyse (M33328), Termin: Mi/Fr/Mo ab 22.03.17, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Gesunder Umgang mit Stress Burn-Out Präventionstraining (M16240), Termin: Sonntag, 26.03.17, 09:30 – 17:30 Uhr, Kursort: vhs Seminarraum, Am Finkenschlag 2

Englisch - Grammatikkurs für Schüler ab 6. Klasse (Gymnasium) bzw. 7. Klasse (Realschule) (M15110), Termin: Do/Fr ab 13.04.17, 10:30 – 13:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Internet und E-Mail für Einsteiger (M33410), Termin: 24.04.17, 14:00 – 17:00 Uhr, 3 x Montag, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Reiseplanung mit dem Internet (M33415), Termin: Montag, 24.04.17, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

KOCHEN

Vegane Küche (L40052), Termin: Donnerstag, 23.03.17, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Sardinien und das Meer, die exklusivsten Meeresgerichte der Mittelmeerinsel in einem Dreigänge-Menü (M40066), Termin: Mittwoch, 29.03.17, 17:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Bali und seine Küche Bali II - Indonesische Reistafel (M40026), Termin: Samstag, 01.04.17, 09:00 – 12:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

GESUNDHEIT

Japanisches Heilströmen (Jin Shin Jyutsu) (M42100), Termin: Mittwoch, 22.03.17, 18:30 – 19:45 Uhr, Kursort: vhs Seminarraum, Am Finkenschlag 2

Entspannte Schultern, gelöster Nacken, lockerer Kiefer, Atementspannung für Ihre Stressmuskeln (M42150), Termin: 24.04.17, 18:00 – 19:30 Uhr, 4 x Montag, Kursort: vhs Seminarraum, Am Finkenschlag 2

Vom Gehen zum Laufen (M43510), Termin: 28.04.17, 09:00 – 10:15 Uhr, 8 x Freitag, Kursort: Karlsrufer Seegebiet, Hochstraße 67, Treffpunkt: Spielplatz am Seehaus

FREIZEIT

Esel-Wanderung (M45435), Termin: Sonntag, 23.04.17, 14:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Reitstall Kleinberghofen, Eckhof 1

Wildnis-Training für Erwachsene Überlebenstraining in der freien Natur (M45540), Termin: Fr/Sa/So ab 28.04.17, 16:00 Uhr, Kursort: Viechtach im Bayerischen Wald, Treffpunkt: Naturcamp + Waldschule Mieslhäusl

KREATIVES

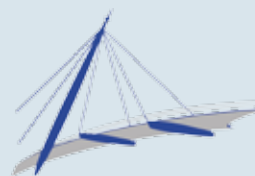
Die kreative Filzwerkstatt für Jung und Alt (ab ca. 8 Jahren) (M56400), Termin: Sa/So ab 01.04.17, 15:00 – 18:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule Eltern/Großeltern und Kinder Basteln

Österliche Schale als Nest für Kinder ab 4 Jahren (M56406), Termin: Mittwoch, 05.04.17, 17:00 – 18:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Brickfilm: Mach dein eigenes Lego-Movie! Kurs für Kinder ab 10 Jahren (M50115), Termin: Do/Fr/Sa ab 13.04.17, 12:15 – 14:45 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Zeeshan Haider will auf seiner Ausbildungsstelle bei Michael Gold bleiben

Helferkreis Karlsfeld



Wenn es um Messebau, Werbemaßnahmen oder das Anbringen und Gestalten von Folien und Schildern geht, ist bei dem Karlsruher Betrieb „outsign“ von Michael Gold genau richtig. Vielleicht wird er dort neuerdings von einem jungen Pakistani, Zeeshan Haider bedient. Der Asylbewerber aus der Parzivalstraße macht dort eine Ausbildung zum Grafiker. Alles, was er dort lernt, macht ihm „sehr viel Spaß“, wie er sagt. „Ich habe eine Aufgabe und bin glücklich.“

länger, für „ihren“ Schützling eine Ausbildungsstelle zu bekommen. Im Sommer ergab sich über den Wirtschaftsförderer im Karlsruher Rathaus, Peter Freis, ein Kontakt mit Michael Gold, der auch Vorsitzender der Karlsruher Werbegemeinschaft ist.

Daraufhin begann der Weg durch die Ämter: Landratsamt, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Agentur für Arbeit. Schließlich die Zusage: Zeeshan Haider kann – vorläufig – die Ausbildungsstelle antreten.

scheidung über den Einspruch erfolgt, weiß niemand: „Das kann in einem Monat sein oder in einem Jahr“, so Michael Gold.

Man darf aber die Hoffnung nicht aufgeben. Im Herbst 2016 folgte dann das Schreiben des Innenministers: Arbeit und Ausbildung nur noch für Asylbewerber aus Ländern mit hoher Bleibeperspektive. Michael Gold: „Da wollen sie arbeiten und werden gebraucht und dann sollen sie nutzlos herumsitzen und bekommen Geld vom Staat. Das ist ja auch unseres. Da fasst man sich an den Kopf. Ich mag gar nicht daran denken, wenn Zeeshan von heute auf morgen weg ist“.

Das muss er hoffentlich nicht befürchten, meinen Petra Binsmaier und Heike Tempel von der Gruppe „Arbeit“ im Helferkreis: „Es entspricht nicht geltendem Recht, dass Zeeshan – falls das Asylverfahren negativ endet – unmittelbar abgeschoben wird. Seine Ausbildung bei Michael Gold hat er ja schon vor dem ablehnenden Bescheid des BAMF begonnen. Er sollte damit unter die bundesweite 3+2 Duldung fallen. Danach bekommen Flüchtlinge während ihrer dreijährigen Ausbildung eine Duldung und für die zwei darauffolgenden Jahre ein Aufenthaltsrecht.“

Und so geben Michael Gold und Zeeshan Haider die Hoffnung auf ein gutes Ende nicht auf. Und sie lassen sich ihre Freude an der gemeinsamen Arbeit auch weiterhin nicht nehmen.

Foto: Cyriakus Wimmer/Helferkreis Karlsfeld

Zeeshan Haider ist durch das Engagement des Helferkreises zu dieser Ausbildungsstelle gekommen. Petra Binsmaier und Heike Tempel bemühten sich schon

Sein Antrag auf Asyl allerdings wurde vorerst abgelehnt: Flüchtlinge aus Pakistan haben eine geringe Bleibeperspektive. Wann die endgültige gerichtliche Ent-



Veranstaltungskalender März/April

Samstag, 18.03.17

- 08:00 – 21:00 Uhr, JTSC Karlsfeld Ranglistenturnier, Bürgerhaus Karlsfeld, Verant.: 1. JTSC

Sonntag, 19.03.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Kuriöses, Rares, Wunderbares“, Schätze aus dem Museumsdepot, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum
- 16:00 Uhr, Orgelkonzert von Stephen Norton, Pfarrkirche St. Josef, anschl. Stehempfang, Verant.: St. Josef

Dienstag, 21.03.17

- 19:00 Uhr, Vereinsabend, Gaststätte „Zur Eiche“, alle an sicherheitspolitischen Themen und Infos über die Bundeswehr interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft

Mittwoch, 22.03.17

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Freitag, 24.03.17

- 19:00 Uhr, Vernissage der Ausstellung „In Erinnerung an Gisela Bottesch“, GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger, Verant.: Kunstkreis

Samstag, 25.03.17

- 08:13 Uhr, Frühlingswanderung durch das Mangfalltal, Treffpunkt S-Bahn Kfd., Infos bei H. und W. Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: TSV Ü55aktiv
- 09:00 Uhr, Frauenfrühstück, Gemeidesaal der Korneliuskirche, Thema: Freies mündliches Erzählen – eine wiederentdeckte Kunstform“, Referentin: Ulrike Hoppe-Heim, Anmeldung

bei Sandra Bruckner unter Tel.: 08131/907724, Unkostenbeitrag 9 Euro, Verant.: Korneliuskirche

- 10:00 – 13:00 Uhr, Flohmarkt für Baby-/Kinderbekleidung, Kinderhaus Wiesenkinder, Tischgebühr 5 Euro, Anmeldung und Verkauf: eb-wiesenkinder-karlsfeld@gmx.de, Verant.: Kinderhaus Wiesenkinder

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

- 14:00 – 18:00 Uhr, Ausstellung „In Erinnerung an Gisela Bottesch“, GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger, Verant.: Kunstkreis

Sonntag, 26.03.17

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus Foyer, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld, Eintritt frei
- 14:00 – 18:00 Uhr, Ausstellung „In Erinnerung an Gisela Bottesch“, GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger, Verant.: Kunstkreis

- 14:00 Uhr, Kinderkleider-, Schwangerschaftsbekleidungs- und Spielzeugflohmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf, Sankt Anna Haus, Verant.: Sankt Anna Kindergarten mit Krippe

- 19:00 Uhr, Sinfoniekonzert des Karlsruher Sinfonieorchesters, Bürgerhaus, Eintrittskarten: M3-Apotheke, Wörl-Geschenke und an der Abendkasse, Verant.: Karlsruher Sinfonieorchester

Dienstag, 28.03.17

- 14:00 Uhr, Monatstreffen „Unser Jakobsweg“, St. Josef, Digitale Fotoschau von Maria und Heinz Weinmann, 1. Teil: Von Karlsfeld bis Lindau, Verant.: Treffpunkt 60

Samstag, 01.04.17

- 08:00 Uhr, Aktion Sauberes Karlsfeld, Treffpunkt: Parkplatz

vor der Gaststätte Seegarten; Verant.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord gemeinsam mit Gemeinde Karlsfeld

- 14:00 – 18:00 Uhr, Ausstellung „In Erinnerung an Gisela Bottesch“, GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger, Verant.: Kunstkreis

- 20:00 Uhr, Hoagascht, Bürgerhaus, Karten erhältlich bei den Chormitgliedern, im Blumenstudio Karlsfeld, Rathausstr. 25 oder im Internet unter www.singgemeinschaft-karlsfeld.de, Verant.: Singgemeinschaft Karlsfeld

Sonntag, 02.04.17

- 13:00 – 17:00 Uhr, Oster- und Frühlingsbasar zum 10-jährigen Bestehen, Kornelius Kinderkrippe (Falkenstr. 9), Verant.: Kornelius Kinderkrippe

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Kuriöses, Rares, Wunderbares“, Schätze aus dem Museumsdepot, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

- 14:00 – 18:00 Uhr, Ausstellung „In Erinnerung an Gisela Bottesch“, GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger, Verant.: Kunstkreis

- 17:00 Uhr, Gospelkonzert „We believe in God“, Korneliuskirche, der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten, Verant.: Kornelius Voices

Dienstag, 04.04.17

- 08:33, Besuch Bayerischer Rundfunk, Fernsehstudio Unterföhring, Führung Werkstätten, Requisiten, Studios, Treffpunkt S-Bahn Kfd., Infos und Anmeldung bei Horst Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60
- 14:30 Uhr, VdK Treff, Thema: Hilfe zur Existenzsicherung und Schuldnerberatung mit Lena Wirthmüller, Caritas, für Mitglieder und Bürger, Bürgertreff Karlsfeld, Rathausplatz, Verant.: VdK Karlsfeld

Samstag, 08.04.17

- 14:00 Uhr, VdK Jahreshauptversammlung, Paulaner Seegarten, Verant.: VdK Karlsfeld
- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO-Osterfeier, Bürgertreff Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 09.04.17

- 10:00 – 17:00 Uhr, Hobby- und Profikünstlermarkt, Bürgerhaus, Allacher Str. 1, Verant.: Richard Aicher

Montag, 10.04.17

- 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

Dienstag, 11.04.17

- 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Ortsgruppe Karlsfeld vom Bund Naturschutz Bayern e.V., TSV-Sportgaststätte, Jahnstr. 15, weitere Infos unter www.dachau.bund-naturschutz.de, Verant.: Ortsgruppe Karlsfeld, Bund Naturschutz e.V.

Mittwoch, 12.04.17

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Freitag, 14.04. – Sonntag, 16.04.17

- 09:00 Uhr, Bayern Trophy der Fußballabteilung, Stadion Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

Sonntag, 16.04.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Kurioses, Rares,

Wunderbares“, Schätze aus dem Museumsdepot, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

Samstag, 22.04.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 23.04.17

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus Foyer, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld, Eintritt frei

Mittwoch, 26.04.17

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 27.04.17

- 14:00 Uhr, Monatstreffen, Sankt Anna Haus, Bilder aus Tansania, Safari durch die nördlichen Nationalparks und Eindrücke von der Insel Sansibar von Brigitte Elias-Bertram und Rainer Bertram, Infos bei Hannelore Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: Treffpunkt 60
- 17:00 – 18:00 Uhr, Energiesprechstunde für Gemeindeglieder im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, Zi. 302, mit Kurzvortrag „(Neue) Fenster(sanierung) – was muss man dabei beachten!“, Verant.: Gemeinde Karlsfeld, gemeinsam mit dem Freien Energieforum und dem Landkreis Dachau

Freitag, 28.04.17

- 19:30 Uhr, „Die lustigen Weiber von Windsor“, Bürgerhaus Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab 17.04.17 in der Gemeindekasse im Rathaus, Verant.: Gemeinde Karlsfeld

Samstag, 29.04.17

- 19:30, Knöddldraha – Offener Volkstanz, Bürgerhaus,

Eintrittskarten: Blumenstudio Karlsfeld, Verant.: Knöddldraha

Sonntag, 30.04.17

- 09:00 – 15:00 Uhr, Briefmarken-Großtauschtag, Bürgerhaus, Verant.: Briefmarken-Sammler-Verein Dachau e.V.



Die Piraten kommen wieder

Am Samstag, den 25.03.2017 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr fallen die Piraten über das Hallenbad Karlsfeld her. Die Kinder und Jugendlichen können sich wieder so richtig austoben.

Viel Spaß!

Hallenbad in der Ferienzeit

In den Osterferien (10.04.2017 bis 21.04.2017) haben wir wieder zusätzlich ab 09:00 Uhr durchgehend für alle Badegäste geöffnet!

Am Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ist das Hallenbad von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet!

Dienstags finden in den Ferien von 10:00 bis 13:00 Uhr Kinderspieltage statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ein frohes Osterfest wünscht das Hallenbad-Team und die Hallenbadverwaltung



Schätze aus dem Museumsdepot

„Kurioses – Rares – Wunderbares“, die aktuelle Sonderausstellung im Heimatmuseum, ist noch bis Anfang Mai zu sehen. Die nächsten Öffnungstermine nach dem Erscheinen dieses Heftes sind am 19. März sowie am 2. April. Am 16. April, dem Ostersonntag, bleibt das Heimatmuseum geschlossen. Die bisherigen Besucher der Sonderausstellung waren überrascht und begeistert von den Besonderheiten, die Kuratorin Ilsa Oberbauer aus dem Museumsdepot und von den Dauerausstellungen zusammengeführt und zur Schau gestellt hat.

Ilsa Oberbauer vom Heimatmuseum Karlsfeld zeigt stolz ihre Schätze.

Foto: Heimatmuseum



Zu den Schätzen gehören unter anderem eine Eule aus Glas, mit Informationen für Besucher: „Eule leuchtet = Josef Koller da – Eule aus = Josef Koller nicht zu Haus“, ferner ein Sammelsurium von besonderen Exponaten wie Schreibmaschinen, Fotogeräten, Bierkrügen, Bügeleisen bis hin zu Karlsfelder Ansichten von Richard Mauer aus den USA und noch vieles andere mehr. Lassen auch Sie sich überraschen!

Weitere Informationen zum Museum finden Sie im Internet unter <http://www.heimatmuseum-karlsfeld.de>.



Hallenbad Karlsfeld



Event-Samstage
von 14:00 – 17:00 Uhr

- 25. März: Die Piraten sind da
- 22. April: 3. Staffelfest
- 06. Mai: Saturn
- 17. Juni: Riesenkrake
- 08. Juli: Überraschung!

(Weitere Events auf www.karlsfeld.de)

Mo 09:00 – 22:00 Uhr
Di Mi Fr 14:00 – 21:00 Uhr

Do 14:00 – 19:00 Uhr
Sa 10:00 – 20:00 Uhr

So 08:00 – 16:00 Uhr April bis September
So 08:00 – 18:00 Uhr Oktober bis März

www.karlsfeld.de

**Lust auf Slackline über Wasser?**
Jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 – 17:00 Uhr
In der Ferienzeit jeden Mittwoch von 10:00 – 13:00 Uhr



„Die lustigen Weiber von Windsor“ im Bürgerhaus Karlsfeld

Das Freie Landestheater Bayern präsentiert im Rahmen des Musiktheaterabonnements am 28. April, um 19:30 Uhr im Karlsfelder Bürgerhaus „Die lustigen Weiber von Windsor“ – die große Neuinszenierung der komisch-fantastischen Oper in 3 Akten von Otto Nicolai.

Mit der spritzigen Vertonung der bekanntesten Komödie von Shakespeare zu einer hoch amüsanten Spieloper gelang Otto Nicolai 1849, kurz vor seinem frühen Tod, der ganz große Wurf.

Die Handlung: Sir John Falstaff, ein alternder Ritter, kann es nicht lassen. Er schickt zwei identische Liebesbriefe an seriös verheiratete Damen: die kapriziösen, bestaufgelegten Nachbarinnen Frau Reich und Frau Fluth. Dumm nur, dass sich die beiden ausgesprochen gut verstehen und gemeinsame Sache machen. Sie beschließen, sich zu rächen und den liebsten Briefeschreiber am Ende dem allgemeinen Spott auszuliefern. Show-down im Zauberwald, dort, wo brünstige Ritter halt hingehören.

Aber bis dahin ist noch ein gutes Stück Arbeit zu leisten. Intrigen, Turbulenzen, Widrigkeiten und unerwartete Wendungen stellen sich ein –

und... ach ja: Eine romantische Liebesgeschichte ist natürlich auch geboten. Drei Freier, zwei Herzen, ein Happy End.

Die künstlerische Gesamtleitung liegt wieder bei Rudolf Maier-Kleeblatt. Ensemble: Solistenensemble, Chor und großes Live-Orchester des Freien Landestheaters Bayern. Restkarten für den 28. April sind im Vorverkauf ab dem 17. April 2017 in der Gemeindegasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Mit diesem Stück endet die ABO-Saison 2016/2017. Die Saison 2017/2018 mit fünf neuen Veranstaltungen beginnt im Oktober. Die genauen Daten und Stücke werden im Sommer 2017 bekannt gegeben. Wer Interesse an einem Musiktheaterabonnement hat, kann sich gerne melden unter Tel.: 99-108 oder per E-Mail an: presse@karlsfeld.de.

Foto: FLTB

Sinfoniekonzert des Karlsfelder Sinfonieorchesters

Am Sonntag, den 26.03.2017 lädt das Karlsfelder Sinfonieorchester um 19 Uhr unter der Leitung von Bernhard Koch alle Freunde klassischer Musik zu seinem diesjährigen Sinfoniekonzert in das Bürgerhaus ein. Der Einlass ist um 18:30 Uhr.

Zum Auftakt erklingt die Ouvertüre zum Trauerspiel „Egmont“ (op.84) von Ludwig van Beethoven, die wohl bekannteste und am meisten verwendete Schauspielmusik zum Drama von Johann Wolfgang von Goethe. Die Solistin des Abends, die Münchner Cellistin Sophie Klaus, ist mehrfache Preisträgerin nationaler Wettbewerbe und spielte in den letzten Jahren solistisch und kammermusikalisch in allen bedeutenden Konzertsälen im Großraum München und Nürnberg. Begleitet vom Karlsfelder Sinfonieorchester, wird sie das Cello-Konzert D-Dur, op. 101, von Joseph Haydn zur Aufführung bringen.

Eine Reise nach Schottland im Jahre 1829 inspirierte den damals 20-jährigen Felix Mendelssohn-Bartholdy zur Komposition seiner romantischen 3. Sinfonie in a-Moll, op.56.

Mit dieser „Schottischen Sinfonie“ als sinfonischem Hauptwerk des Konzerts möchte das Karlsfelder Sinfonieorchester dem Publikum Mendelssohns musikalische Umsetzung seiner vielfältigen und sehr unterschiedlichen Stimmungen und Eindrücke in der rauen Landschaft Schottlands nahebringen. Die Sinfonie wurde erst 13 Jahre später, 1842, vollendet und uraufgeführt. Vorverkauf bei der M3-Apotheke Karlsfeld, Münchner Str. 138, Karlsfeld und bei Wörl Geschenke, Schreibwaren, Presse, Tabak, Lotto, Münchner Str. 31, Dachau. Eintrittspreise: An der Abendkasse 14 Euro, im Vorverkauf 10 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Vivaldi Tiger beim Probenwochenende in Josefstal

Ende April ist es soweit. Dann fährt der Nachwuchs des Vivaldi Orchesters Karlsfeld zum großen deutschlandweiten Orchesterwettbewerb nach Jülich in Nordrhein-Westfalen.

Am 29. und 30. April 2017 lädt der Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ) dort zur Begegnung, zum Austausch und zum musikalischen Fest ein. Aus dem ganzen Land werden renommierte Orchester erwartet und die Vivaldi Tiger, die Vivaldi Mäuse und deren musikalische Leitung Monika Fuchs-Warmhold dürfen auch mit dabei sein.

Die Vivaldi Tiger, deren Spieler zwischen 11 und 18 Jahre alt sind, sind neben den wöchentlichen Proben dazu jetzt auch auf ein Probenwochenende nach Josefstal gefahren.

Obwohl schönsten Winterwetter war und das Jugendhaus im wunderbaren Bergpanorama des Schliersees liegt, wollten die Jugendlichen aber die größte Zeit des Tages drinnen verbringen und proben. Und das lag auch darin, dass Dirigentin Fuchs-Warmhold mal wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammengestellt hatte: Neben Folklore aus Irland und einem neubarocken festlichen Auftakt stand auch ein Stück aus der Renaissance auf dem Probenplan, an dem sich die Spieler zuerst ganz schön die Zähne ausbeißen mussten, weil

es im Zusammenspiel nicht ganz einfach war. Aber am Schluss wurde genau dieses Stück zum Lieblingsstück gewählt. „Das war für mich eine tolle Erfahrung“, sagt Fuchs-Warmhold, „weil ich merkte, dass die jungen Leute so richtig in die Musik eingestiegen sind.“ Im Kontrast dazu stand ein schräges, zeitgenössisches Stück von Waldam Hollfelder, bei dem man so richtig laut, wild und kräftig spielen konnte. Sicher auch ein Lieblingsstück der Tiger ist „Viva la vida“ von Coldplay. Mit diesem Ohrwurm im Kopf ging es dann in die Pausen, in denen alle das gute Essen genossen, sich

draußen austoben, ratschten, spielten und als Gemeinschaft weiter zusammen wuchsen. Die Jugendleiterinnen Jana Burghardt und Melanie Weikerstorfer sorgten abseits der Proben dafür, dass alles reibungslos verlief, sei es schon bei der Vorbereitung des Wochenendes, als Organisatoren des bunten Abends oder als Heimwehtröster in der Nacht. So kam es, dass beim Abschluss viele positive Dinge in das „Schatzkästlein“ des Orchesters gesammelt wurden: dass es so gut voran gegangen ist, das super Essen, die lustigen Spieleabende, dass wirklich alle mit dabei waren und keiner absagen musste. Monika Fuchs-Warmhold ist zufrieden: „Ich freue mich richtig auf den Wettbewerb mit dem Vivaldi Nachwuchs, man merkt, dass so ein Ziel wahnsinnig motiviert und zusammen schweiß!“ Nächstes Wochenende geht es mit den Mäusen aufs Probenwochenende und dann darf der große Auftritt kommen.

Mehr Infos unter www.vivaldi-orchester-karlsfeld.de.



Foto: Vivaldi Orchester Karlsfeld

Karlsfelder Volkstanzgruppe
D'Knölldrahra

Offener Volkstanz

Nach zwei Jahren Veranstaltungspause freut sich die aktive Volkstanzgruppe zusammen mit vielen anderen Tanzpaaren ihre Freude am Tanzen bei einem offenen Volkstanz zum Ausdruck bringen zu können. Die Veranstaltung findet am 29. April im Bürgerhaus Karlsfeld, Allacher Str. 1, statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass um 18:30 Uhr. Zum Tanz spielt die Passauer Volkstanzmusi. Karten sind im Blumenstudio in der Rathausstraße erhältlich.



Jahreskonzert des Vivaldi Orchesters Karlsfeld

Am Samstag, den 20. Mai 2017 findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Karlsfeld das diesjährige Jahreskonzert des Vivaldi Orchesters Karlsfeld unter dem Motto „Tanz der Zuckerfee“ statt. Und nicht nur diese weltberühmte Melodie werden die rund 40 Zupfmusiker unter der Leitung von Monika Fuchs-Warmhold aus Tschakowskys „Nussknacker“ darbieten. Natürlich haben sich die Vivaldis auch dieses Jahr wieder eine Überraschung ausgedacht: Denn was wäre ein Abend voller Tanzmusik ohne Tänzer? Karten gibt es für 15 Euro (10 Euro ermäßigt) ab 10. April 2017 im Reisebüro Bunk, Allacher Straße 6 und im Blätterwerk, Rathausstraße 75.

Ausstellung in Erinnerung an

Gisela Bottesch



Der Kunstkreis Karlsfeld freut sich, dass er aus dem großen Nachlass der bekannten Malerin Gisela Bottesch eine Ausstellung in der Galerie-Kunstwerkstatt gestalten kann. Ehemann Nikolae Stefan hatte die Bitte dazu geäußert, denn am 24. März hätte seine Gisela ihren 85sten Geburtstag feiern können. Sie ist 2008 viel zu früh verstorben. Viele der ausdrucksstarken Gemälde der Künstlerin, die ab 1985 Mitglied im Kunstkreis war, werden in der Galerie am Drosselanger ins „Licht“ gestellt.

Viele Kunstinteressierte werden sich an Gisela Bottesch und ihre unermüdlichen Schaffens- und Gestaltungskraft erinnern. Die Malerin hat immer betont „wir müssen auf Qualität achten“. Und dabei ist sie selbst mit bestem Beispiel voraus gegangen.

Die Vernissage ist am Freitag, den 24. März, um 19:00 Uhr in der GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger. Die Ausstellung ist ferner geöffnet am Samstag/Sonntag, 25./26. März und am Samstag/Sonntag, 1./2. April, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Aktion Sauberes Karlsfeld

Wie auf der Sitzung der Karlsfelder Vereinsvorstände am 07. November 2016 beschlossen wurde, findet die diesjährige Aktion „Sauberes Karlsfeld“ am Samstag, den 01. April statt.

Die Aktion Sauberes Karlsfeld wird seit vielen Jahren von der Siedlergemeinschaft Karlsfeld - Nord in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlsfeld durchgeführt.

Dieses Jahr findet die Aktion das 50. Mal statt. An der Aktion werden fast alle Karlsfelder Vereine gemeinsam am Frühjahrsputz teilhaben. Die blauen Müllsäcke werden wie jedes Jahr ab 07:00 Uhr am Parkplatz am Seegarten ausgegeben. Die Gemeinde belohnt die Helfer auch dieses Jahr wieder mit einer Brotzeit. Jeder Helfer leistet hier einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes, sauberes Karlsfeld, wofür sich die Gemeinde bereits jetzt herzlich bedanken möchte.

BN-Jahreshauptversammlung 2017

Die Ortsgruppe Karlsfeld vom Bund Naturschutz Bayern e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Dienstag, 11. April, um 19:00 Uhr in die TSV-Sportgaststätte an

der Jahnstraße 15. Informationen über den regionalen BN können Mitglieder und Interessierte auch stets im Internet unter www.dachau.bund-naturschutz.de erhalten.

Altpapier-sammlung

Die nächste Altpapiersammlung für das gesamte Gemeindegebiet Karlsfeld findet am Samstag, 08. April 2017 statt. Durchgeführt wird die Sammlung von dem gemeinnützigen Montessori-Verein Dachau, Träger des Montessori Kinderhauses. Bitte legen Sie dazu das gesammelte Altpapier gut sichtbar und in tragbaren Bündeln verschnürt bis 08:00 Uhr am Sammeltag an die Straße. Es werden nur Druckerzeugnisse (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte), keine Kartonen gesammelt. Der Erlös der Sammlung, die bei jedem Wetter stattfindet, kommt ausschließlich den sammelnden Vereinen zugute. Für Rückfragen am Sammeltag: 0176/27259521.

SPARFLAMME!

Die Gemeindewerke Karlsfeld setzen auf ökologische Holz hackschnitzel im Heizkraftwerk (2016: 19.752 MWh).

Davon profitieren zur Zeit rund 90 Kunden.

Machen Sie mit!

WÄRME



Infos unter
Telefon 08131 / 99-280 oder auf
www.gwk.karlsfeld.de/waerme

Karlsfelds grüne Energie

Gemeindewerke
Karlsfeld
WASSER | ABWASSER | WÄRME





MI hairstyle

Ein moderner Friseursalon zu moderaten Preisen
in der Neuen Mitte

(KA) Ein Geschäft, das in der Neuen Mitte nicht fehlen darf, ist ein guter Friseur. Mit „MI hairstyle“ hat sich seit Dezember letzten Jahres An der Wögerwiese 6 in der Neuen Mitte ein moderner Friseurladen eingereicht. Inhaberin Mariana Ivkovic plant im Frühjahr eine offizielle Eröffnungsfeier mit vielen Überraschungen.

Das Geschäft bietet die üblichen Leistungen eines Damen-, Herren- und Kindersalons. Zudem haben die Kunden von 09:00 bis 11:30 Uhr die Möglichkeit, in den Genuss des „Guten-Morgen-Haarschnitts“ für 22 Euro zu kommen. Auf Anfrage können Kunden eine Haarverlängerung erhalten. Parkmöglichkeiten sind in der großzügigen Parkgarage der Neuen Mitte vorhanden.

Gute Friseure kann es nicht genug geben.

„In Karlsfeld sind bereits mehrere Friseure ansässig, jedoch steigt die Bewohnerzahl in Karlsfeld kontinuierlich, so dass sich die einzelnen Friseurgeschäfte nicht im Wege stehen“, meint Mariana Ivkovic, die Inhaberin von „MI hairstyle“. Die Mutter von zwei Kindern ist momentan noch alleine in dem neuen Ladengeschäft tätig, strebt jedoch an, Mitarbeiter sowie Azubis einzustellen. Ihre Meisterprüfung hat Ivkovic im Jahre 2006 abgeschlossen. „Ich wusste schon immer, dass ich mich irgendwann selbständig machen möchte und der Laden in der Neuen Mitte hat mir auf Anhieb gefallen - da gab es für mich kein Überlegen mehr“, so die Inhaberin. Davor hat die Friseur-Meisterin in München gearbeitet. Wichtig ist Frau Ivkovic, gute Azubis zu finden, denn „ein guter Lehrling ist viel wert“. Zudem

achtet sie darauf, moderate Preise anzubieten. Die Preise sind die gleichen wie zu den Zeiten, als sie ihre Ausbildung vor 20 Jahren absolviert hat. Sie ist überrascht, wie viele Kunden sich bereits in ihrem Laden eingefunden haben und ist begeistert von der guten Lage. „Erwartet habe ich vor allem die Neumieter der Neuen Mitte, jedoch besuchen mich auch viele alteingesessene Karlsfelder von den anderen Wohngebieten“. Eine große, offizielle Einweihungsfeier wird im Frühjahr bei schönem Wetter stattfinden, der genaue Termin steht noch nicht fest.

Mariana Ivkovic selbst wohnt erst seit einem Jahr in Karlsfeld, möchte es aber mittlerweile nicht mehr missen. Besuchen auch Sie den neuen Salon in der Neuen Mitte! Termine können Sie unter Tel.: 08131/3561040 vereinbaren. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag, von 09:00 – 18:00 Uhr und am Samstag, von 9:00 – 14:00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.mi-hairstyle.com.

Inhaberin Mariana Ivkovic begrüßt
Sie in ihrem Friseursalon. Foto: KA



Alles unter einem Dach:

Edeka – Schermelleh

(KA) Ende September letzten Jahres hat die Edeka-Filiale in der Neuen Mitte ihre Pforten geöffnet. Mit seinen 2.117 Quadratmetern ist Edeka das größte Geschäft am Platz. Das breitgefächerte Sortiment besteht aus über 30.000 Artikeln und lässt keinen Wunsch offen.

„Alles unter einem Dach“ lautet das Motto von Edeka-Betreiber Daniel Schermelleh-Sandack. Denn wer zu Edeka kommt, findet fast alles in einem Geschäft. So kann der Kunde bequem mit seinem Auto in die helle, großzügige Parkgarage mit über 200 Parkplätzen fahren, bleibt im Trockenen bei schlechtem Wetter, fährt mit seinem Einkaufswagen über die Rolltreppe direkt zu

Edeka und kann seinen Einkauf genießen.

Bei angenehmer Hintergrundmusik und in dem modernen Verkaufsraum finden Groß und Klein das Passende. Neben den klassischen Lebensmitteln gibt es Haushalts- und Schreibwaren sowie Spielsachen. Selbst wer nur nach einem Geschenk sucht, wird hier sicherlich fündig. Edeka bietet für Großeinkäufer sowie für Einkäufer, die schnell ihren Feierabendkauf tätigen wollen, alles. Als Zusatzservice bietet Edeka eine Postfiliale, die ebenfalls durchgehend von 7-20 Uhr geöffnet ist. Demnächst soll eine UPS-Annahmestelle hinzukommen.

Besonderen Einsatz zeigt Schermelleh-Sandack, wenn es um seine Auszubildenden und Praktikanten geht. Fünf Auszubildende hat der Edeka Karlsfeld derzeit, einen aus Karlsfeld. „Ich freue mich über jede weitere Bewerbung, denn Plätze als Auszubildende sind bei mir immer frei“, so Daniel Schermelleh-Sandack. „In

Karlsfeld für Karlsfeld“ lautet seine Devise, so würde er begrüßen, dass sich viele Karlsfelder bei ihm bewerben. „Die Mitarbeiter fühlen sich bei mir wohl, denn viele sind schon seit mehreren Jahren in meinen anderen Edeka-Filialen tätig und von den Auszubildenden übernehme ich ca. 90%“. Ebenso konnte der Betreiber von Edeka-Schermelleh vielen Praktikanten bereits Einblick in das Geschäftsleben eines gehobenen Lebensmittelmarktes geben, u.a. auch Praktikanten mit starker Einschränkung. Edeka-Schermelleh - ein modernes und soziales Unternehmen mitten in Karlsfeld. Die Edeka-Filiale An der Wögerwiese 5 ist von Montag bis Samstag, von 07:00 – 20:00 Uhr durchgehend geöffnet, die Backstube Wünsche zusätzlich am Sonntag, von 08:00 – 11:00 Uhr.

Betreiber der Edeka-Filiale Daniel Schermelleh-Sandack (hinten) mit seinen Auszubildenden: vorne v. l. Vanessa Seethaler, Theresa Krautloher und Rossella Siccardi.
Foto: KA





V. l.: Geschäftsführerin Anke Zeilinger und Dorothe Loderer sind Ihre Ansprechpartner in der Filiale Karlsfeld. Foto: KA

Hörgeräte Seifert – noch größer und moderner

Umzug in die Karlsfelder Neue Mitte

(KA) Ende Januar ist der Filialbetrieb „Hörgeräte Seifert“ von der Münchner Straße (im Vitalcenter) in die Gartenstraße 12 in die Neue Mitte umgezogen. Der neue Standort bietet noch mehr Geschäftsfläche mit zwei Praxisräumen in einer modernen Umgebung. Die Hörgeräte-Filiale ist bereits seit über zehn Jahren in Karlsfeld ansässig, seit 2010 ist Anke Zeilinger Geschäftsführerin.

Gemeinsam mit Dorothe Loderer ist sie der Ansprechpartner für die Karlsfelder, wenn es um das Hören geht. Die Firma Hörgeräte Seifert wurde 1962 von Ewald Seifert in Ingolstadt gegründet. Damit ist sie eines der Pionierunternehmen des damals gerade neu entstehenden Handwerks der Hörakustik. Heute gilt Hörgeräte Seifert als eines der erfolgreichsten und modernsten Unternehmen der

Branche mit über 400 Mitarbeitern. Den Umzug in die Neue Mitte hält Geschäftsführerin Anke Zeilinger für ideal: „Obwohl wir nur ca. 100 Meter weiter umgezogen sind, finden vor allem ältere Leute den Standort komfortabler, da er näher an den Wohngebieten ist“. „Schade ist nur, dass wir in Karlsfeld keinen HNO-Arzt haben. Die Menschen sind jedoch dankbar, dass wir als Hörgeräte-Spezialisten in Karlsfeld vertreten sind“, so Zeilinger. „Ein Vorteil der neuen Lage ist auch, dass es ruhiger als an der Münchner Straße ist und das ist gerade für die Kunden und unsere Branche wichtig“. Zu den Leistungen von Hörgeräte Seifert zählen u.a. Hörgeräte-Anpassung mit modernster digitaler Anpasstechnik, eine kompetente Fachberatung für die individuelle Lösung von Hörproblemen, Hausbesuche, Hörtraining sowie maßgeschneiderte Lösungen für private und berufliche Bereiche. Besuchen Sie Hörgeräte Seifert in der Neuen Mitte. Die Geschäftszeiten sind Montag und Donnerstag, 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch, von 09:00 – 13:00 Uhr und Dienstag nach Vereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 08131/908715 oder per E-Mail: kar@hoergeraete-seifert.de.



Die drei Damen der Bäckerei-Konditorei Denk

Eröffnung des neuen Verkaufsstandes am Karlsfelder Bahnhof

(KA) Lange mussten die Bahn- und Busreisenden sowie die Anwohner rund um den Karlsfelder Bahnhof warten. Am 1. März ist nun endlich der mobile Verkaufsstand der Bäckerei – Konditorei Denk am Karlsfelder Bahnhof eröffnet worden. Nachdem eine Wiedereröffnung des seit 2011 geschlossenen Kiosks aufgrund von Feuchtigkeitsschäden in der Unterführung des Karlsfelder Bahnhofes vorerst begraben wurde, hat man mit dem an der Bushaltestelle platzierten Verkaufsstand nun eine ideale Lösung gefunden, um den Reisenden eine gute Versorgung zu gewährleisten. „Es freut mich, dass das Interesse so groß ist, das Angebot wird von den Kunden gut angenommen“, so Inhaberin Nicole Schön. Zum Sortiment gehören Brot- und Backwaren, Snacks, Süßes und Kaffee. Je nach Nachfrage, wird das Angebot erweitert. Nicole Schön – eingefleischte Bäckermeisterin, Betriebswirtin und Konditorin – weiß, wovon sie spricht, denn sie ist bereits Inhaberin der Bäckerei-Filialen in Dachau. Ihr Motto lautet „moder-



V. l.: Nicole Schön, Melanie Gamböck und Rosemarie Kostuch. Foto: KA

ne Trends und zeitgemäße Ausstattung mit traditioneller Handwerkskunst zu vereinen“. Die Wurzeln der Bäckerei – Konditorei Denk reichen bis 1938 zurück. Die Bäckerei- und Konditorei-Erzeugnisse werden täglich frisch zubereitet, verwendet werden

vorwiegend regionale Zutaten. Nicole Schöns Ziel ist es, ihre Berufung mit Herz, Hand und Verstand, mit neuen Herausforderungen, Spaß und Freude, mit Menschlichkeit und dem unbeschreiblichen Drumherum, das die Bäckerei – Konditorei Denk am Leben erhält – seine Kunden – zu leben.

**FRISCHE SNACKS,
BROT, SÜSSES UND
HEISSER KAFFEE**

MONTAG – FREITAG
5.30 – 10.30 UHR

**DIREKT AN DER BUSHALTESTELLE
„ZUM SCHWABENBÄCHL“ AM
KARLSFELDER BAHNHOF!**



INH.
NICOLE
SCHÖN

MÜNCHNER STRASSE 11
SUDETENLANDSTRASSE 30
85221 DACHAU
TEL.: 08131 – 72632
WWW.BAECKEREI-DENK.DE

LUST AM VERKAUF?

DANN BEWIRB DICH BEI UNS UNTER
INFO@BAECKEREI-DENK.DE



**Kontowechsel ist
einfach.
Und schnell.**

**Mit dem neuen Konto-
wechselservice der
Sparkasse Dachau.**

[www.sparkasse-dachau.de/
kontowechsel](http://www.sparkasse-dachau.de/kontowechsel)

 **Sparkasse
Dachau**